

Kolleginnenausflug als Lehrerinnenfortbildung

Beitrag von „Moebius“ vom 25. Oktober 2023 14:26

Zitat von O. Meier

Bei uns kam schon mehrfach die Idee auf, privat und dienstlich zu verbinden. Man wollte eine zweitägige, externe Fortbildung machen. Da der Fortbildungsetat kein Hotel für alle hergibt, sollte das privat bezahlt werden. Das wäre dann der Ausflug, tagsüber wäre dann Dienst.

Äh, nee.

Ein Idee, die sich rechtlich zum Glück nicht durchsetzen lässt, entweder, es ist eine private Veranstaltung, dann kann ich zu Hause bleiben, oder es gibt eine Dienstplicht, dann habe ich Anspruch auf die Erstattung aller notwendigen Kosten.

Ist bei uns aber auch schon passiert, hat dann allen ernstes so geendet, das wir in einem Hotel getagt haben, das 15 Minuten Fahrtzeit von der Schule entfernt war, so dass diejenigen, die wollten, zu Hause übernachten konnten.